



Stadt Nienburg/Weser  
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 2/012/2016/1

öffentlich

**Datum:** 07.06.2016

**Produkt:** 2302  
Beteiligungsmanagement

**Finanzen**

*Auskunft erteilt:* Tietje, Michael

**Beratungsfolge:**

**Datum:** 21.06.2016      **Gremium:** Rat der Stadt Nienburg/Weser

**Sachbetreff:**

**Jahresabschluss 2015 Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen

**Beschlussvorschlag:**

Von dem Lagebericht der Geschäftsführung der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH für das Geschäftsjahr 2015 und dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, über die Abschlussprüfung 2015 der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH wird Kenntnis genommen.

Der Vertreter der Stadt Nienburg/Weser in der Gesellschafterversammlung der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH wird angewiesen dafür Sorge zu tragen, dass in der Gesellschafterversammlung der Enkeltochter beschlossen wird:

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2015 festzustellen,
2. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen und
3. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

## Sachdarstellung:

Nach dem Jahresabschluss der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung- an die Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH - in Höhe von **1.539.741,10** EUR (Vj. 1.667.005,38 EUR) ab. Der Rückgang des Jahresüberschusses -127.264 EUR (-7,6 %) wird durch einen Sondereffekt aus dem Geschäftsjahr 2014 verursacht Im Vorjahr wurden Erlöse aus der Gewinnabführung der Nienburg Energie GmbH für zwei Jahre gebucht (siehe auch c)). Bereinigt ergibt sich somit real eine deutliche Ergebnisverbesserung im Vorjahresvergleich. Im Einzelnen zeigen sich folgende relevante ergebnisbeeinflussende Sachverhalte:

- a) Insgesamt konnten die Umsatzerlöse in Höhe von 7.451.189 EUR (VJ. 7.245.716 EUR) um +205.473 EUR (+2,8%) gesteigert werden. Darin enthalten sind u.a. Erlöse aus der Gasversorgung -171 TEUR (-5,2 %), Wasserversorgung +119 TEUR (+5,0%), Erlöse aus der Wärmeversorgung +64 TEUR (+19,3%) sowie Erlöse aus Nebengeschäften (Vergütungen für Stromeinspeisung u, kaufm. Dienstleistungen für die Nienburg Energie GmbH) +251 TEUR (+26,7%).
- b) Sonstige betriebliche Erträge 588.826 (Vj. 211.906 EUR) stiegen um +376.921 EUR (+177,9%).
- c) Rückläufig waren **kumuliert** die Erträge aus Beteiligungen und Erträge aus Gewinnabführungsverträgen 982.218 EUR (Vj. 1.218.434 EUR) -236.216 EUR (-19,4%).
- d) Der Personalaufwand 2.098.594 EUR (Vj. 1.999.633) erhöhte sich durch Tarifsteigerungen, Wechsel von Stufen innerhalb der Vergütungsgruppe und durch eine Rückstellung für ggf. Nachzahlung an Sozialversicherungsbeiträgen um +98.961 EUR (+5,0%).
- e) Sonstige betriebliche Aufwendungen 1.488.322 EUR (Vj. 1.075.385) erhöhten sich um +412.937 EUR (+38,4%). Ausschlaggebend für die Steigerung waren insbesondere in 2015 gebildete Rückstellungen sowie ein im Geschäftsjahr abgeschlossener Geschäftsbesorgungsvertrag.

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH für die Jahre 2014 und 2015..

Kennzahl	2015	2014
Eigenkapitalrentabilität	20,38%	22,06%
Anlagendeckung	94,35%	94,00%
Liquiditätsgrad I	41,13%	29,32%
Liquiditätsgrad II	81,67%	83,20%
Liquiditätsgrad III	88,99%	89,86%
Umsatzrentabilität	20,67%	23,01%

Die Jahresabschlussunterlagen und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner, Bremen, geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung hat die Prüfungsgesellschaft mit Datum vom 22.03.2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 21.04.2016 von dem Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht Kenntnis genommen und dessen Feststellung beschlossen. In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2014 der Prüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner zur Kenntnis genommen und erklärt, dass gegen die Prüfungsfeststellungen keine Einwendungen zu erheben sind.

Den testierten Jahresabschluss der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH zum 31. Dezember 2015 mit Tätigkeitsabschluss und Lagebericht erhalten die Fraktionen zur Kenntnis.

**In der FZD Sitzung am 10.05.2016 wurde im Sachverhalt folgendes geändert:**

**Herr Witt als Geschäftsführer der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH stellte richtig, dass der Jahresüberschuss 2015 vor Gewinnabführung an die Holding 1.539.741,10 EUR betrage, und nicht 1.559.741,10 EUR, wie in der Vorlage irrtümlich angegeben worden sei. Auch treffe die Aussage unter Buchst. c) der Vorlage nicht zu, das die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen in Höhe von 982.218 EUR gegenüber dem Vorjahr rückläufig seien, da die auf das Wirtschaftsjahr 2014 bezogenen Gewinnabführungen lediglich 918.434 EUR betragen hätten. Daher sei in 2015 eine Steigerung bei den Gewinnabführungen zu verzeichnen.**

